



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/02064**
Datum: 07.12.2020
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Bodo Meerheim
Plandatum: 08.12.2020

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	08.12.2020	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	16.12.2020	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur
Beschlussvorlage "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das
Haushaltsjahr 2021 sowie den Beteiligungsbericht 2019" VII/2020/01730**

Beschlussvorschlag:

Die ordentlichen Aufwendungen im Produkt Suchtberatungsstellen werden um 15.000 Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt durch die Erhöhung der Erträge/ Einzahlungen um 15.000 Euro in dem Produkt 1.12207 Verkehrsangelegenheiten, öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion

Begründung:

Der Mehraufwuchs in der Antragstellung der Drogenberatungsstellen ergibt sich aus den gestiegenen Personalkosten. In der Fortschreibung der Sozial- und Jugendhilfeplanung nach dem „Gesetz zur Familienförderung und zur Förderung sozialer Beratungsstellen des Landes Sachsen-Anhalt“ wird seitens der Stadt Halle (Saale) eingeschätzt, dass „die Angebote der Sucht- und Drogenberatung in verschiedener Trägerschaft und mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten ... in der Stadt Halle (Saale) im Umfang weiter vorgehalten werden sollen. Als Konsequenz ergibt sich daraus die Erhöhung der notwendigen Aufwendungen.